

Ellerbek, 18.April 2023

E I N L A D U N G

Liebe Ellerbekerinnen und Ellerbeker,

Hiermit lade ich sie recht herzlich zur Gemeindevertretersitzung ein. Sie findet statt am

***Donnerstag, dem 27.04.2023,
um 19:30 Uhr
im Kulturtreff des Schul- und Sportzentrums
Rugenbergener Mühlenweg***

T a g e s o r d n u n g :

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung durch den Vorsitzenden und Festlegung der nicht-öffentlichen Tagesordnungspunkte

2 Ehrungen

3 Einwohnerfragestunde

4 Niederschrift über die Sitzung vom 15.12.2022

5 Mitteilungen und Eingänge

6 Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

7 Härtefallfonds des Landes Schleswig-Holstein hier: Verwendung der Fördergelder

8 Beschlussfassung Ortsentwicklungskonzept

9 Benutzungsordnung für die Mehrzweckhalle

10 Aufhebung des Sperrvermerks: Sanierung des Radweges am Rellinger Weg

11 Überplanmäßige Ausgabe Kellergraben - Hydraulischer Nachweis zum Bau eines Polders zwischen Kellerstraße und Kellergraben

12 Antrag des Kitawerks über die Belegung bzw. Aufnahme von Elementarkindern

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil:

13 Mitteilungen und Eingänge

14 Schulsozialpädagogin; Nachbesetzung während Elternzeit

15 Stellenplan-Nr.30/2023, Umwandlung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

16 Aufstockung der Wochenstunden der Schullassistentin für die Hermann-Löns-Schule, hier: Antrag der CDU-Fraktion

17 Erhöhung Stundenlohn Stellenplan-Nr. 12/2023

18 Verlängerung der Erlaubnis zum Betreiben einer Spielhalle auf einem Grundstück in der Pinneberger Straße

19 Abrechnung der Chipkarten für die Nutzung der Tennishalle im Jahr 2019 durch den Tennis-Club

Öffentlicher Teil:

20 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Erläuterungen zur Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 7

Mit dem Härtefallfond will das Land Schleswig-Holstein die Auswirkungen von z. B. Corona und gestiegenen Energiekosten auf das soziale Miteinander in den Gemeinden abmildern, in dem z.B. Gemeindefeste oder Ausfahrten durchgeführt und bezuschusst werden. Eine Möglichkeit wäre die Unterstützung des „Lütten Dorffestes“ am 3. Juni im Schul- und Sportzentrum.

Tagesordnungspunkt 8

Ende 2020 beschloss die Gemeindevertretung ein Ortsentwicklungskonzept zusammen mit dem Büro CIMA Beratung und Management zu erarbeiten. Durch Corona verzögerte sich das Projekt erheblich, konnte aber jetzt nach zwei „Dorfspaziergängen“, Arbeitsgruppensitzungen, öffentlichen Zusammenkünften und einem abschließenden Ergebnisworkshop erfolgreich abgeschlossen werden. Es muss noch von der Gemeindevertretung bestätigt werden.

Tagesordnungspunkt 9

Die Benutzungsordnung der Harbig-Halle muss, wie alle anderen Satzungen und Verordnungen auch, nach 20 Jahren überprüft, möglicher Weise geändert und dann neu beschlossen werden. Die Überprüfung hat nun stattgefunden und zu verschiedenen geringen Änderungen geführt.

Tagesordnungspunkt 10

Der Radweg am Rellinger Weg ist in einem schlechten Zustand, sodass schon teilweise mit dem Fahrrad auf der Straße gefahren wird. Die Gemeinde hat die erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt € 380.000 bereitgestellt, es sind jetzt aber Zuschüsse in Höhe von € 244.000 bewilligt worden. Bei der Sanierung wird der Radweg um 50 cm verbreitert. Die Ausschreibung kann jetzt vorgenommen werden.

Tagesordnungspunkt 11

Bei Starkregenfällen kommt es am unteren Kellergraben am Burstah immer wieder zu Überschwemmungen, deshalb soll ein sogenannter Polder das Regenwasser solange zurückhalten, bis das Wasser wieder normal ablaufen kann. Es war von Rellingen und Ellerbek verabredet, die Kosten für ein Gutachten zu teilen. Diese haben sich erheblich um ca. € 12.00 erhöht. Die Gemeinde Ellerbek strebt an, die Kosten für den Bau des Polders nach dem Verhältnis der Einzugsbereiche in Rellingen und Ellerbek aufzuteilen. Auf Ellerbek entfallen dann bei einer Fläche von 46 ha 15 % der Baukosten, auf Rellingen 85 %.

Tagesordnungspunkt 12

Im Kita-Beirat wurde über den Übergang von Krippenkindern (bis 3 Jahre) in den Elementarbereich (von 3 – 6 Jahre) beraten. Mit Ende des Kita-Jahres Ende Juli verlassen die schulpflichtigen Kinder die Kita um zur Schule zu wechseln. Nicht immer können die freiwerdenden Plätze vollständig durch schon 3-jährige Kinder belegt werden. So werden im aktuellen Fall 5 Kinder in den ersten drei Monaten (August - Oktober) des neuen Kita-Jahres drei Jahre alt. Das Kita-Werk stellt den Antrag die Plätze für die Ellerbeker Kinder solange freizuhalten und nicht durch auswärtige zu besetzen. Den Ausfall der Kitagebühren muss dann von der Gemeinde übernommen werden.

Tagesordnungspunkte 14 – 17

Hier handelt es sich um Personalangelegenheiten.

Tagesordnungspunkt 18

Im November 2018 hat die Gemeinde eine Genehmigung erteilt, an der Pinneberger Straße eine Spielhalle unter bestimmten Auflagen (z. B. Öffnungszeiten nur von 10.00 – 22.00 Uhr) zu betreiben und die Genehmigung auf 5 Jahr befristet. Es liegt jetzt der Antrag auf Verlängerung um weitere 5 Jahre vor. Der Gemeinde liegen aus den letzten 5 Jahren keine Beschwerden vor. So wird z. B. von Nachbarn geäußert, dass der Betrieb der Spielhalle gar nicht wahrgenommen wird.

Tagesordnungspunkt 19

Durch die Übertragung der Tennishalle von der Gemeinde auf des Tennisclub Ellerbek e.V. ergeben sich noch Abrechnungsfragen aus der Übergangszeit.

Weitere Mitteilungen

Neue Gesichter im Team der Gemeinde

Zwei Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter stehen für die Arbeit bei der Gemeinde nicht mehr zur Verfügung. Ihre Stellen mussten jetzt neu besetzt werden.

Barbara Balzer war seit 1988 unsere Mitarbeiterin im Gemeindebüround hat mit folgenden Bürgermeistern zusammengearbeitet: Dr. Klaus-Dieter Daegling, Günther Hildebrand, Klaus David und dann wieder Günther Hildebrand. Sie war eine absolut verlässliche Mitarbeiterin und hat dabei auch zu den Einwohnerinnen und Einwohnern Ellerbeks einen sehr guten

Kontakt gehalten. Sie geht jetzt in die wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Angelina Beilfuß ist ab dem 1. April ihre Nachfolgerin. Sie wohnt in Pinneberg und ist gelernte Bankkauffrau. Sie freut sich auf die zukünftigen Besuche der Ellerbekerinnen und Ellerbeker und hofft auf eine ähnlich gute Zusammenarbeit wie mit Barbara Balzer.

Martin Thomsen war der Chef des Bauhofes und hat die Gemeinde zum 31. März verlassen. Er ist in die dänische Heimat seiner Frau nach Dänemark auf die Insel Langeland verzogen. Martin Thomsen hat in der Gemeinde eine hervorragende Arbeit geleistet, kannte sich sehr gut aus und hatte zu seinen Kolleginnen und Kollegen ein vertrauensvolles Verhältnis. Er war auch ihr Personalvertreter.

Andreas Landgraf ist seit dem 1. April sein Nachfolger. Er wohnt ebenfalls in Tangstedt und ist gelernter Zimmermeister. Er war zuletzt technischer Mitarbeiter beim Amt Pinnau und war neben Tangstedt auch für die Gemeinde Ellerbek zuständig und kennt sich hier natürlich bestens aus. In dieser Situation konnte kein besserer Leiter des Bauhofes gefunden werden.

Marie Kaltwasser ist unsere Schulsozialpädagogin und befindet sich zur Zeit nach der Geburt ihres dritten Kindes bis Ende 2024 in Elternzeit.

Sarah Kathryn Anderson wird Marie Kaltwasser ab dem 1. Mai vertreten. Sie hat Erziehungswissenschaften studiert und war zuletzt im Jugendclub Burgwedel und im Familienzentrum Schnelsen tätig.

Liebe Ellerbekerinnen und Ellerbeker,

dieses ist jetzt aller Wahrscheinlichkeit nach die letzte Gemeindevertretersitzung dieser Wahlperiode, denn am 14. Mai findet die Kommunalwahl statt. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei Allen bedanken, die sich in den letzten 5 Jahren für unsere Gemeinde engagiert haben, ganz gleich, ob als Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, als bürgerliche Ausschussmitglieder, oder als häufige Besucherin und Besucher unserer öffentlichen Sitzungen und damit ihr Interesse an der Gemeinde bekundet haben.

Zur Wahl treten die drei Parteien FDP, CDU und SPD wieder an, die Grünen stellen sich das erste Mal zur Wahl.

Ich bitte sie, machen sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Die Wahllokale befinden sich in der „Feuerwache“ für das Dorf, im „Seniorentreff“ für das Moordammgebiet und die „Mensa“ bei der Schwimmhalle für die Ellerburg .

Ich würde mich freuen, sie bei der Gemeindevertretersitzung begrüßen zu können. Die Mitglieder der Gemeindevertretung würden ihren Besuch auch als Anerkennung für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit empfinden.

Viele Grüße

ihr

Günther Hildebrand.

Bürgermeister